




"Amazing Thailand: nach neun Jahren politischer Instabilität am Abgrund?"

"Amazing Thailand": nach neun Jahren politischer Instabilität am Abgrund? "Amazing Thailand always amazes you", der Slogan der thailändischen Tourismusbehörde TAT für das Jahr 2014 könnte in diesem Jahr eine besondere Bedeutung bekommen. Die seit November 2013 anhaltenden politischen Unruhen würden mit dem von vielen erwarteten Sturz der aktuellen Regierung unter Yingluck Shinawatra einen neuen Höhepunkt erreichen. Nach mehr als neun langen Jahren politischer Instabilität (nur im Jahr 2011 gab es angesichts der "großen Flut" etwas mehr politische Ruhe) steht das Land damit wieder vor einem entscheidenden politischen Einschnitt, der größer sein könnte als der Militärputsch im Jahr 2006. Die politische Auseinandersetzung zwischen den "Gelbhemden" und den "Rothemden" wird sich voraussichtlich gegen Ende April 2014 weiter zuspitzen, da die Ablösung der amtierenden Premierministerin Yingluck Shinawatra durch ein Amtsenthebungsverfahren, ausgelöst durch anhängige Gerichtsverfahren, zu erwarten ist. Während konservativ-royalistische Kräfte versuchen, ein perzipiertes Machtvakuum mit ungewählten pseudodemokratischen Institutionen zu füllen, sind progressive Kräfte ihrerseits bestrebt, den politischen Konsens grundlegend zu ändern und für die breite Bevölkerungsmehrheit eine größere politische Partizipation durch Wahlen zu erreichen. Die politische Instabilität wird von einer seit Langem andauernden Erosion der traditionellen Machtfaktoren Monarchie, Religion und Militär begünstigt. Die politische Instabilität Thailands wird zu entscheidenden negativen außenpolitischen Folgen führen, da sich Thailand in der ASEAN-Integration marginalisiert und bei dem Bemühen um einen UN-Sicherheitsratsitz den Rückhalt in Südostasien verliert. Das GIGA gibt Focus-Reihen zu Afrika, Asien, Lateinamerika, Nahost sowie zu globalen Fragen heraus. Kostenloser Zugang zu allen Heften über: <http://www.giga-hamburg.de/giga-focus>. GIGA German Institute of Global and Area Studies
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 - 428 25-593
Telefax: +49 (0)40 - 428 25-547
Mail: info@giga-hamburg.de
URL: <http://www.giga-hamburg.de> 

Pressekontakt

GIGA German Institute of Global and Area Studies

20354 Hamburg

giga-hamburg.de
info@giga-hamburg.de

Firmenkontakt

GIGA German Institute of Global and Area Studies

20354 Hamburg

giga-hamburg.de
info@giga-hamburg.de

Das GIGA ist im Jahr 2006 nach Umstrukturierungen aus dem Deutschen Übersee-Institut (DÜI, 1964-2006) hervorgegangen. Direkt an der Binnenalster gelegen, verbindet das Institut eine lange Partnerschaft mit der Stadt Hamburg. Als Tor zur Welt bietet der Standort beste Voraussetzungen für die Forschung des GIGA. Derzeit beschäftigt das Institut rund 160 MitarbeiterInnen, davon 90 WissenschaftlerInnen. Unter dem Dach des GIGA forschen sie an den vier Regionalinstituten zu Afrika, Asien, Lateinamerika, Nahost und arbeiten in den vier vergleichenden Forschungsschwerpunkten zu den Themen Legitimität und Effizienz politischer Systeme, Gewalt und Sicherheit, Sozioökonomische Entwicklung in der Globalisierung, Macht, Normen und Governance in den internationalen Beziehungen. Die internationale Vernetzung und die Kooperation mit Partnern vor Ort gehört dabei zu den Säulen der Forschung am GIGA.